

PROTOKOLL

über die 20. ordentliche Sitzung des Gemeinderates

der Stadt Steyr

am Donnerstag, 03. Mai 2012, im Rathaus, 1. Stock hinten,

Gemeinderatssitzungssaal.

Beginn der Sitzung: 14.00 Uhr

Anwesend:

BÜRGERMEISTER:

Gerald Hackl als Vorsitzender

VIZEBÜRGERMEISTER:

Walter Oppl
Wilhelm Hauser
Gunter Mayrhofer

STADTRÄTE:

Ingrid Weixlberger
Dr. med. Michael Schodermayr
Dr. Helmut Zöttl

GEMEINDERÄTE:

Kurt Apfelthaler
Rudolf Blasi
Dr. Birgitta Braunsberger-Lechner
Roman Eichhübl
OAR Ernst Esterle
MMag. Michaela Frech
Monika Freimund
Mag. Wolfgang Glaser
Michaela Greinöcker
Mag. Elisabeth Gruber
Ing. Wolfgang Hack
Kurt-Werner Haslinger
Beatrix Hesselberger
Rosa Hieß
TOAR Ing. Franz-Michael Hingerl
MAS Erika Hochedlinger

Josef Holzer

VOK Thomas Kaliba
Mag. Reinhard Kaufmann
Dir. OStR Mag. Gerhard Klausberger
Ing. Kurt Lindlgruber
Florian Schauer
BEd Birgit Schörkhuber
Rudolf Schröder
SR Mag. Erwin Schuster
Silvia Thurner
Ursula Voglsam
Eva-Maria Wührleitner

VOM AMT:

MD OSR Dr. Kurt Schmidl
SR Dr. Martina Kolar-Starzer
SR Mag. Dr. Manfred Hübsch
SR Mag. Helmut Lemmerer
OMR Mag. Helmut Golda
Dr. Michael Chvatal
AR Thomas Schwingshackl

ENTSCULDIGT:

Markus Spöck (ohne GR Mandat)
AR Helga Feller-Höllner

PROTOKOLLFÜHRER:

Brigitte Schwarz

Die ordnungsgemäße Einladung erfolgte gemäß § 18 (1a) GOGR

VERHANDLUNGSABLAUF:

- 1) ERÖFFNUNG DER SITZUNG FESTSTELLUNG DER ORDNUNGSGEMÄSSEN EINBERUFUNG, DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT UND BEKANNTGABE DER PROTOKOLLPRÜFER
- 2) BEANTWORTUNG VON ALLFÄLLIGEN ANFRAGEN
- 3) MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS
- 4) AKTUELLE STUNDE
- 5) KENNTNISNAHME VON BESCHLÜSSEN DES STADTSENATES gem. § 54 Abs. 3 StS (Die Unterlagen wurden zu den jeweiligen Stadtsenatssitzungen an alle Gemeinderatsmitglieder zugestellt. Eine gelistete Aufstellung der gefassten Beschlüsse liegt dieser Einladung bei.)
- 6) VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE

Kenntnisnahme von Beschlüssen des Stadtsenates gemäß Pkt. 5 der Tagesordnung:

Keine vorhanden

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Zu Pkt. 1) BEKANNTGABE DER PROTOKOLLPRÜFER:

Als Protokollprüfer wurden bestellt: GRⁱⁿ Birgit Schörkhuber
GR Ing. Kurt Lindlgruber

Zu Pkt 2.) BEANTWORTUNG VON ALLFÄLLIGEN ANFRAGEN:

Keine vorhanden

Zu Pkt. 3) MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS:

Information über die Schließung der Postfiliale Tabor

Die Geschäftsleitung der Post AG teilte dem Bürgermeister mit Schreiben vom 12. 04. 2012 mit, dass die Wirtschaftlichkeitsdaten der eigenbetriebenen Postfiliale 4403 Steyr-Tabor zeigen, dass diese dauerhaft nicht kostendeckend zu führen ist. Obwohl Steyr ein starkes Gemeinwesen hat und ein erhebliches Einzugsgebiet aufweist, ist es der Post AG im Hinblick auf die langfristige Entwicklung nicht möglich, diese eigenbetriebene Postfiliale weiter zu betreiben.

Weiters schreibt die Geschäftsleitung, dass sie sich ihrer sozialen Verantwortung als österreichischer Universaldienstbetreiber und Postdienstleister und der wirtschaftlichen Ver-

antwortung als börsenorientiertes Unternehmen bewusst ist und sie daher beabsichtigt, die Postfiliale 4403 Steyr-Tabor zu schließen.

Auskunftsbegehren Braunschmid

Herr DI Franz Braunschmid ist bekanntlich Miteigentümer des Grundstücks und des Hauses in 4407 Gleink, Gleinker Hauptstraße 13.

Seit ca. 15 Jahren – konkret seit seinem ersten Antrag vom 12.08.1997 um nachträgliche Genehmigung von unzulässigen Geländeaufschüttungen - beschäftigt er alle Bauinstanzen der Stadt Steyr bis hin zur Oö. Landesregierung als Vorstellungsbehörde und bis zum VwGH.

Alle Instanzen haben – nicht nur einmal, sondern mehrmals in ein und derselben Thematik – sein Begehren bisher abgewiesen und für rechtskräftig erledigt erklärt. Die Oö. Landesregierung hat ihm sogar eine Mutwillensstrafe wegen den inhaltlich aussichtslosen dauernden Anträgen auferlegt.

Trotzdem bringt er weiter inhaltlich gleiche Anträge ein. Seit Dezember 2011 sind drei Devolutionsanträge anhängig und werden demnächst vom Stadtsenat entschieden werden müssen.

Darüber hinaus hat er jetzt mit Schreiben vom 13.04.2012 sogar ein Auskunftsbegehren an den Steyrer Gemeinderat gestellt.

Da dies nach Ansicht des Bürgermeisters ein weiterer Versuch ist, in ein und derselben Angelegenheit die Behörde „zu beschäftigen“, wurde die FA für Präsidiales angewiesen, dieses Auskunftsbegehren, soweit es nicht sachlich und ohne Aufwand beantwortbar ist, abzuweisen. Dies vor allem auch mit der Begründung, dass der Gemeinderat der Stadt Steyr baurechtlich unzuständige Behörde ist.

Aus diesem Grund hat der Bürgermeister auch dieses Auskunftsbegehren nicht als eigenen Tagesordnungspunkt aufgenommen, sondern teilte dem Gemeinderat dies auf diesem Wege zur Kenntnisnahme mit.

(Rechtliche Erklärung: zuständige Behörde zur Beantwortung bzw. zur bescheidmäßigen Erledigung eines Auskunftsbegehrens ist für alle Verwaltungsorgane der Stadt Steyr der Bürgermeister gem. § 6 Oö. Auskunftspflicht-, Datenschutz- und Informationsweiterwendungsgesetz).

Steyrer Stadtfest

Die Vorbereitungen für das 33. Steyrer Stadtfest laufen auf Hochtouren. Das Organisations-Team des Steyrer Kulturamtes hat bereits ein attraktives Programm für alle Interessen und alle Altersgruppen zusammengestellt. Hier nur ein paar Highlights:

Am Freitag, 22. Juni, tritt ab 20 Uhr auf der Hauptbühne vor dem Rathaus die Gruppe „DelaDap“ auf. Die Formation ist bekannt durch ihre Auftritte bei der Vorausscheidung zum Eurovision Song Contest. „DelaDap“ bietet mitreißende Tanzmusik.

Am Samstag, 23. Juni, steht von 12 bis 15 Uhr ebenfalls vor dem Rathaus die Okidoki-Party mit Franz Ferdinand auf dem Programm. Der Star aus dem ORF-Kinderprogramm ist in voller Lebensgröße mit zwei Tänzerinnen in Steyr zu Gast und präsentiert seine coolen Songs. Franz Ferdinand steht natürlich auch für ein Erinnerungsfoto zur Verfügung.

Die neuesten Modetrends werden am Samstag von 11 bis 12 Uhr bei der größten Modenschau, die in Steyr je gezeigt worden ist, vorgeführt. Mit dabei sind die Vize Miss Austria, die Vize Miss Oberösterreich und der Mister Oberösterreich.

Am Samstag um 22.30 Uhr wird das Leiner Riesen-Feuerwerk abgefeuert. Das Steyrer Stadtfest 2012 endet traditionell am Sonntag mit dem Stadtlauf mit Start und Ziel auf dem Stadtplatz.

Alten- und Pflegeheim Tabor: Es wird bereits umgebaut

Im Alten-und Pflegeheim Tabor (APT) haben bereits die Vorarbeiten für den Bau des neuen Hauses begonnen. Das Haus an der Kollergasse wird bereits abgemauert, die Abrissarbeiten werden schon vorbereitet. Etwa Mitte Juni beginnen die Aushubarbeiten für das neue Heim, das mit 120 Betten und 5 Kurzzeit-Pflegebetten ausgestattet sein wird. Die ersten Bewohner werden voraussichtlich im Jahr 2014 einziehen können. 13 Millionen wird das neue APT kosten.

Museum Arbeitswelt feiert Jubiläum

Das Museum Arbeitswelt feierte sein 25-Jahr-Jubiläum. Gegründet im Jahr 1987 im Zuge der oberösterreichischen Landesausstellung, hat sich das Haus seither zu einem Bildungszentrum entwickelt, das einerseits in der Region Steyr und im Thema Arbeitswelt tief verwurzelt ist, andererseits mit seinen Aktivitäten weit über die Landes- und Staatsgrenzen hinausgeht. Es ist ein Ort des Nachdenkens, des Gesprächs, der Kultur und der Bildung. Das Museum hat auch wesentlich dazu beigetragen, dass der Stadtteil Wehrgraben zu einer im positiven Sinn einzigartigen Stadtlandschaft geworden ist – sowohl auf architektonischer als auch auf kultureller Ebene.

Als Veranstaltungs-, Kongress- und Ausstellungszentrum ist das Museum Arbeitswelt eine repräsentative Einrichtung der Stadt Steyr, auf die wir sehr stolz sein können.

Blumen und italienische Spezialitäten Steyrer, Marktamt organisiert Themen-Märkte

Das Steyrer Marktamt organisiert auch heuer wieder Themen-Märkte.

Von 03. bis 05. Mai sind Marktfieranten aus Italien mit ihrem Spezialitätenmarkt „Mercato Italiano“ zu Besuch in Steyr. Geöffnet ist der Markt am Donnerstag von 7 bis 19 Uhr, freitags und samstags jeweils von 9 bis 22 Uhr. Dolce Vita, italienisches Flair, kulinarische Köstlichkeiten und typische Produkte aus verschiedenen Regionen Italiens – das zeichnet den „Mercato Italiano“ aus. Zehn bis zwölf Händler und Erzeuger bieten Spezialitäten wie Trüffelsalami aus Umbrien, frische Oliven, mediterrane Gewürze, süditalienische Weine aus Kalabrien, Mandelgebäck aus Sizilien, Pecorino aus Sardinien, verschiedene Käsesorten aus Apulien und der Toskana, Salami aus der Lombardei sowie Speck und Wildprodukte aus Südtirol.

Blumenmarkt und Tombola

Am Samstag, 05. Mai, von 08 bis 13 Uhr findet der Blumenmarkt rund um den Leopoldbrunnen auf dem Stadtplatz statt. Die Gärtner geben den Besuchern fachmännische Tipps und präsentieren Blumen sowie Pflanzen. Außerdem gibt es eine Tombola, die Verlosung der Preise findet um 10 und 11 Uhr statt.

Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage

Die Arbeitslosenquote im April 2012 betrug 6,3% und ist im Vergleich zum Vormonat 0,4 % geringer. Gegenüber dem Vergleichsmonat im Vorjahr erhöhte sie sich um 0,9 %.

Die Gesamtsumme der vorgemerkten Arbeitslosen betrug im April 2012, 2.579 Personen. Diese verringerte sich gegenüber dem Vormonat um 6 % (d.s. 164 Personen) und gegenüber dem Vorjahr erhöhte sie sich um 18,6% (d.s. 405 Personen).

Im April 2012 waren 503 offene Stellen gemeldet, das sind im Vergleich zum Vormonat um 59 Stellen mehr und gegenüber dem Vorjahr um 224 Stellen weniger.

Hangrutschung Rogl-Gründe

Wie man aus den Medien entnehmen konnte sind am 2 Mai 2012 bei Baumaßnahmen gegenüber der Steinfeldstraße-Roglwiese bei Nachbarhäusern Risse aufgetreten.

Die Behörde wurde sofort tätig und hat einen Statiker beigezogen, der das Betreten dieser Häuser verboten und ein Wohnverbot erlassen hat. Dieser Bescheid wurde von der Behörde auch schriftlich erteilt.

Der Bürgermeister informierte, dass seitens des Magistrates sehr schnell gehandelt wurde, da sofort am nächsten Tag eine große Mannschaft vor Ort war, um sich den Fall anzusehen und sofort Schritte einzuleiten. Da in den Medien zwischen den Zeilen durchgedrungen war, dass dies dem Magistrat ohnehin bekannt war, aber der Magistrat hätte sich in Wahrheit nicht darum gekümmert.

Dies ist jedoch völlig unberechtigt, ganz im Gegenteil. Es wurde, weil eben kleine Risse bei diesen Häusern aufgetreten sind und auch die Bürger beim Bürgermeister vorstellig gewesen sind, alles natürlich genau verfolgt und begutachtet.

Es war jedoch bis gestern nicht zu sehen und zu erwarten, dass tatsächlich eine mittlere Katastrophe passiert.

Der Magistrat hat am 16. März von einem beeideten Ziviltechniker ein Gutachten bekommen, wo auf Nachfrage, ob nicht doch so etwas passieren könnte, er dezidiert gesagt bekommen hatte, dass ein Zusammenhang zwischen dieser Baustelle, die aktuell im Gange ist, und den Rissen dieser Häuser ausgeschlossen ist.

Was kann der Magistrat mehr tun, als so etwas in Händen zu haben, dass dies auszuschließen ist. Das sind die Fakten.

Fachleute werden sich jetzt monatelang oder auch die Gerichte damit zu befassen haben, welcher Geologe oder welcher Sachverständige etwas falsch gemacht hat.

Der Magistrat hat sehr rasch reagiert, da auch Familien und auch Familien mit Kindern betroffen waren. Es wurde einer Familie das Angebot unterbreitet, dass Ersatzwohnungen für Notfälle in dieser Stadt vorhanden sind, sogar möblierte. Es gibt eine am Resthof, die jederzeit in Anspruch genommen werden kann. Eine andere Möglichkeit besteht in der Steinfeldstraße, wo jedoch die Wohnungen nicht in der Größe vorhanden sind, man könnte jedoch 2 Wohnungen für eine bestimmte Zeit hergeben. Die Besichtigung dieser Wohnung wird heute von der Familie wahrgenommen. Sollte es passen, könnte die Familie sofort einziehen, da die Kinder in der Nähe in die Schule gehen.

Es wurde sofort etwas unternommen, um dieses Problem und die Wohnungsnot zu lindern. Das ist ein guter Schritt. Man wird sehen, ob die Familie das Angebot annimmt oder doch bei Verwandten bleibt oder bei den Eltern, wo es jedoch offensichtlich beengt sein soll. Dies zu den aktuellen Fakten und wie der Magistrat damit umgeht.

Zu Pkt. 4) AKTUELLE STUNDE:

Keine Anträge eingegangen!

Zu Pkt. 5) KENNTNISNAHME VON BESCHLÜSSEN DES STADTSENATES gem. § 54 Abs. 3 StS

Keine vorhanden

Zu Pkt. 6) VERHANDLUNGSGEGENSTÄNDE:

BERICHTERSTATTER BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

- 1) Fin-125/10 Bedarfsmittel für das Museum Arbeitswelt; Weiterleitung einer Landesförderung
- 2) Präs-95/12 Stabilitätsgesetz 2012; Resolution zur Vorsteuerregelung

BERICHTERSTATTER VIZEBÜRGERMEISTER WILHELM HAUSER:

- 3) SBS-2/12 Jahresabschluss Stadtbetriebe Steyr GmbH per 31. 12. 2011

BERICHTERSTATTER VIZEBÜRGERMEISTER GUNTER MAYRHOFER:

- 4) K-30/12 Bewerbung um eine Landesausstellung; Grundsatzbeschluss. (Beilagen dazu wurden bereits zur Stadtsenatssitzung vom 12. 04. 2012 übermittelt)
- 5) Präs-77/12 Maria Klein, Verleihung des „Ehrenzeichens für besondere Leistungen im kulturellen Bereich“
- 6) Präs-78/12 Konsulent Ing. Klaus Lehner; Verleihung des „Ehrenzeichens für besondere Leistungen im kulturellen Bereich“
- 7) Präs-79/12 Konsulent HD Dipl.Päd. Günter Dunst; Verleihung des „Ehrenzeichens für besondere Leistungen im kulturellen Bereich“
- 8) Präs-80/12 Till Mairhofer; Verleihung des „Ehrenzeichens für besondere Leistungen im kulturellen Bereich“
- 9) Fin-222/10 Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung; Rechnungsabschluss 2011; Mitgliedsbeitrag der Stadt Steyr

BERICHTERSTATTER VIZEBÜRGERMEISTER WALTER OPPL:

- 10) GHJ2-11/12 Sanierung von einer Damen- und einer Knaben-WC-Anlage Volksschule Ennsleite
- 11) GHJ2-14/12 Erste Etappe Behebung der Mängel der Elektroinstallationen sowie Erneuerung der Beleuchtungskörper – Hauptschule Ennsleite

- 12) GHJ2-12/12 Erste Etappe Behebung der Mängel der Elektroinstallationen sowie Erneuerung der Beleuchtungskörper – Volksschule Ennsleite
- 13) ÖAG-9/09 Abschluss eines Kaufvertrages mit der Seidl & Rössler Immobilien GmbH über den ehemaligen Kinderspielplatz Schlüsselhof

BERICHTERSTATTER STADTRAT DR. MICHAEL SCHODERMAYR

- 14) Fin-4/12 OÖ. Hilfswerk – Tageszentrum Ennsleite; Subventionsansuchen für das Jahr 2012
- 15) Fin-2/12 Volkshilfe Steyr – Tageszentrum „Lichtblick“ Münchenholz; Subventionsansuchen für den laufenden Betrieb 2012
- 16) Präs-35/12 Verleihung des „Ehrenzeichens der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeit“ an Frau Erika Strutzenberger
- 17) Präs-36/12 Verleihung des „Ehrenzeichens der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeit“ an Herrn Karl Mader
- 18) Präs-37/12 Verleihung des „Ehrenzeichens der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeit“ an Herrn Erich Schmoll
- 19) Präs-38/12 Verleihung des „Ehrenzeichens der Stadt Steyr für besondere Leistungen im sozialen Bereich“ an Herrn Ernst Lattner

BERICHTERSTATTER VIZEBÜRGERMEISTER MAYRHOFER FÜR STADTRAT MARKUS SPÖCK:

- 20) BauBrüP-3/12 Fußgängerübergang Märzenkeller; Instandsetzung 2012
- 21) BauGru-30/06 Bebauungsplan Nr. 73 Teufelsbach; Bebauungsplan Nr. 56, Änderung Nr. 1 – Aufhebung; Bebauungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 7 – Christkindl – Teilaufhebung

BERICHTERSTATTER BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

1) Fin-125/10 Bedarfszuweisungsmittel für das Museum Arbeitswelt; Weiterleitung einer Landesförderung

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes des Geschäftsbereiches für Finanzen vom 20. April 2012, wurde der Weiterleitung der vom Land Oberösterreich gewährten Bedarfszuweisung in der Höhe von € 300.000,-- an das Museum Arbeitswelt, als Museumsförderung des Landes Oberösterreich für das Jahr 2012, zugestimmt.

Zu diesem Zweck wird bei VAST 5/360000/777000 eine Kreditüberschreitung in der Höhe von € 300.000,-- für das Rechnungsjahr 2012 genehmigt.

Die Deckung der Kreditüberschreitung hat durch die Bedarfszuweisung in gleicher Höhe zu erfolgen.

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

2) Präs-95/12 Stabilitätsgesetz 2012; Resolution zur Vorsteuerregelung

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

R E S O L U T I O N an die Bundesregierung, BM für Finanzen, Land OÖ, Österr. Städtebund

Vorsteuerabzug für Schulen - Investitionen in Bildung dürfen nicht verteuert werden!

Die Städte und Gemeinden werden durch die Bundesverfassung bzw. durch die zuständigen Materiengesetzgeber mit zahlreichen Aufgaben der öffentlichen Verwaltung betraut. Das betrifft besonders das Schulwesen, wo die Kommunen Schulerhalter der Pflichtschulen sind und 100 % der Kosten tragen.

Prominent in der Präambel zum aktuellen Regierungsprogramm wird die Bedeutung der Bildung für die Zukunft des Wohlstandes unseres Landes mit dem Hinweis auf "massive Investitionen" unterstrichen. Folgerichtig sind Maßnahmen, die solche Investitionen erschweren, diametral zu den Zielen unserer Bundesregierung. Gerade im Hinblick auf die Offensive im Bereich der Ganztagesbetreuung sind etliche Projekte durch die 20% Verteuerung in Folge der Streichung des Vorsteuerabzugs nunmehr in Frage gestellt. Die Fristerstreckung bis September 2012 ändert ja nichts an der generellen Verteuerung.

Mit Berufung auf das Regierungsprogramm fordert daher der Gemeinderat der Stadt Steyr die Beibehaltung des Vorsteuerabzugs für Schulen. Auch Investitionen in damit verbundene Bildungseinrichtungen wie den Bildungscampus (eine Kombination von Schule, Kindergarten, Hort, Bibliothek) sollten darin einbegriffen sein, um die Errichtung, Ausbau und Sanierung dieser wichtigen Bildungseinrichtungen nicht zu gefährden. Dies könnte durch eine zusätzliche Aufnahme einer Ausnahmeregelung im Umsatzsteuergesetz (analog wie bei GSBG-Beihilfenbezieher) erfolgen.

Die Städte und Gemeinden sind im Interesse der gesamtstaatlichen Konsolidierung weiterhin zu offenen Gesprächen mit den Partnern in Bund und Ländern bereit.

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BERICHTERSTATTER VIZEBÜRGERMEISTER WILHELM HAUSER:

3) SBS-2/12 Jahresabschluss Stadtbetriebe Steyr GmbH per 31.12. 2011

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Der Gemeinderat der Stadt Steyr ermächtigte den Bürgermeister, in der Generalversammlung der Stadtbetriebe Steyr GmbH dem Jahresabschluss der Stadtbetriebe Steyr GmbH wie folgt zuzustimmen:

- Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011
- Verwendung des Bilanzergebnisses 2011 (der Bilanzverlust 2011 von € - 438.258,13 wird auf neue Rechnung vorgetragen)
- Entlastung der Geschäftsführung

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BERICHTERSTATTER VIZEBÜRGERMEISTER GUNTER MAYRHOFER:

4) K-30/12 **Bewerbung um eine Landesaustellung; Grundsatzbeschluss. (Beilagen dazu wurden bereits zur Stadtsenats-sitzung vom 12. 04. 2012 übermittelt)**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der Fachabteilung für Kulturangelegenheiten vom 30. März 2012 wurde der Grundsatzbeschluss zur Bewerbung um eine Landesaustellung 2020 gemäß der vom Land geforderten und im Amtsbericht angeführten Parameter beschlossen und der GB VI – Kultur, Bildung und Sport ermächtigt, die erforderlichen Bewerbungsunterlagen an das Land Oberösterreich zu übermitteln.

Diskussionsbeiträge von:

*Gemeinderat Roman Eichhübl
Gemeinderätin MMag. Michaela Frech
Gemeinderat Ing. Wolfgang Hack
Gemeinderat Mag. Gerhard Klausberger
Gemeinderat Kurt Apfelthaler
Stadtrat Dr. Helmut Zöttl
Vizebürgermeister Wilhelm Hauser*

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

5) Präs-77/12 **Maria Klein, Verleihung des „Ehrenzeichens für besondere Leistungen im kulturellen Bereich“**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes des GB VI vom 13. April 2012 wurde Frau Maria Klein in Anerkennung und Würdigung ihrer herausragenden kulturellen Leistungen das

„Ehrenzeichen für besondere Leistungen im kulturellen Bereich“
verliehen.

Die Eintragung im Buch zur Verleihung des Ehrenzeichens für besondere Leistungen im kulturellen Bereich der Stadt Steyr hat wie folgt zu lauten:

„Die Verleihung des Ehrenzeichens für besondere Leistungen im kulturellen Bereich“ erfolgt in Anerkennung und Würdigung ihrer über das normale Maß hinausreichenden Verdienste ihres künstlerischen Schaffens als Malerin, Keramikerin, Plastikerin und Bildhauerin, womit

Sie die Stadt Steyr seit mehreren Jahrzehnten mit ihren Werken in vielen Städten Österreichs bei zahlreichen Einzelausstellungen repräsentierte.

*Bei der Abstimmung nicht anwesend: 1
Gemeinderat Mag. Erwin Schuster*

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

6) Präs-78/12 Konsulent Ing. Klaus Lehner; Verleihung des „Ehrenzeichens für besondere Leistungen im kulturellen Bereich“

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes des GB VI vom 13. April 2012 wurde Herrn Konsulent Ing. Klaus Lehner in Anerkennung und Würdigung seiner herausragenden kulturellen Leistungen das

Ehrenzeichen für besondere Leistungen im kulturellen Bereich
verliehen.

Die Eintragung im Buch zur Verleihung des Ehrenzeichens für besondere Leistungen im kulturellen Bereich der Stadt Steyr hat wie folgt zu lauten:

Die Verleihung des „Ehrenzeichens für besondere Leistungen im kulturellen Bereich“ erfolgt in Anerkennung und Würdigung seiner weit über das normale gesellschaftliche Maß hinausreichenden Verdienste als Sänger, Chorleiter und Obmann des Vereines Chorgemeinschaft „Stahlklang Steyr“ ehemals ASB „STAHLKLANG“ Steyr. Viele Konzerte haben ihn ins In- und Ausland geführt und es wurden Gastchöre aus dem Ausland nach Steyr eingeladen. Seit nunmehr 56 Jahren hat Konsulent Ing. Klaus Lehner mit seiner musikalischen Tätigkeit und weiters als Funktionär und Obmann das Leben in der Stadt Steyr nachhaltig bereichert und vielen Menschen die Musik näher gebracht.

*Bei der Abstimmung nicht anwesend: 2
Gemeinderat Mag. Erwin Schuster; Gemeinderat Kurt Haslinger*

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

7) Präs-79/12 Konsulent HD Dipl.Päd. Günter Dunst; Verleihung des „Ehrenzeichens für besondere Leistungen im kulturellen Bereich“

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes des GB VI vom 13. April 2012 wurde Herrn Konsulent HD Dipl. Päd. Günter Dunst in Anerkennung und Würdigung seiner herausragenden musikalischen Leistungen das

Ehrenzeichen für besondere Leistungen im kulturellen Bereich
verliehen.

Die Eintragung im Buch zur Verleihung des Ehrenzeichens für besondere Leistungen im kulturellen Bereich der Stadt Steyr hat wie folgt zu lauten:

Die Verleihung des „Ehrenzeichens für besondere Leistungen im kulturellen Bereich“ erfolgt in Anerkennung und Würdigung seiner weit über das normale gesellschaftliche Maß hinausreichenden Verdienste als Musiker, Dipl. Musikpädagoge, Chorleiter des Schulchores der

Musikhauptschule Steyr, Musikhauptschuldirektor, Obmann des Musikvereines Christkindl und Bezirksobmann des OÖ. Blasmusikverbandes. Aufgrund des Vorstehenden bereichert Herr Konsulent HD Dipl. Päd. Günter Dunst das musikalische Leben in der Stadt Steyr und gestaltet es seit nunmehr vier Jahrzehnten mit. In dieser Zeit hat er vielen Menschen mit Liebe und Begeisterung das Singen und Musizieren näher gebracht.

Bei der Abstimmung nicht anwesend: 3

Gemeinderat Mag Erwin Schuster; Gemeinderat Kurt Haslinger; Gemeinderätin Erika Hochedlinger

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

8) Präs-80/12

Till Mairhofer; Verleihung des „Ehrenzeichens für besondere Leistungen im kulturellen Bereich“

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes des GB VI vom 16.04.2012 wurde Herrn Till Mairhofer in Anerkennung und Würdigung seiner herausragenden Leistungen als Literat das Ehrenzeichen für besondere Leistungen im kulturellen Bereich verliehen.

Die Eintragung im Buch zur Verleihung des „Ehrenzeichens für besondere Leistungen im kulturellen Bereich“ der Stadt Steyr hat wie folgt zu lauten:

Die Verleihung des Ehrenzeichens für besondere Leistungen im kulturellen Bereich erfolgt in Anerkennung und Würdigung seiner weit über das normale gesellschaftliche Maß hinausreichenden Verdienste als Literat, Pädagoge und Obmann des Marlen Haushofer-Literaturforums. Mit seinen literarischen Werken und Lesungen hat er das kulturelle Leben in der Stadt nachhaltig bereichert und in vielen Menschen das Interesse und die Begeisterung an der Literatur geweckt bzw. die Literatur den Menschen näher gebracht.

Frau Gemeinderätin MMag. Michaela Frech hatte zu diesem Tagesordnungspunkt eine Erklärung abzugeben

Frau Gemeinderätin MMag. Michaela Frech hat sich hinsichtlich der Person Till Mairhofer als befangen erklärt und **nicht** an der Beschlussfassung des Tagesordnungspunkt Präs-80/2012 **teilgenommen**.

Bei der Sitzung nicht anwesend: 2

Gemeinderat Mag. Erwin Schuster; Gemeinderätin Rosa Hieß

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde wie folgt **angenommen**.

Anwesende Gemeinderäte: **33**

Zustimmung: **32**

SPÖ 16 – (Bgm. Gerald Hackl; Vbgm. Walter Oppl; Vbgm. Wilhelm Hauser; StRⁱⁿ Ingrid Weixlberger; StR Dr. med. Michael Schodermayr; GR Rudolf Blasi; GR Ernst Esterle; GRⁱⁿ MAS Erika Hochedlinger; GRⁱⁿ Monika Freimund; GR Kurt-Werner Haslinger; GR Ing. Franz-Michael Hingerl; GR Thomas Kaliba; GR Mag. Gerhard Klausberger; GRⁱⁿ Birgit Schörkhuber; GR Rudolf Schröder; GRⁱⁿ Silvia Thurner)

WB ÖVP-Bürgerforum Steyr 7 - (Vbgm. Gunter Mayrhofer; GRⁱⁿ Dr. Birgitta Braunsberger-Lechner; GR Mag. Wolfgang Glaser; GR Ing. Wolfgang Hack; GR Florian Schauer; GRⁱⁿ Ursula Voglsam; GRⁱⁿ Eva-Maria Wührleitner)

FPÖ 6 – (StR Dr. Helmut Zöttl; GR Roman Eichhübl; GRⁱⁿ Michaela Greinöcker; GRⁱⁿ Beatrix Hesselberger; GR Josef Holzer; GR Ing. Kurt Lindlgruber)

GRÜNE 3 – (GR Kurt Apfelthaler; GRⁱⁿ Mag. Elisabeth Gruber; GR Mag. Reinhard Kaufmann)

Ablehnung: --

Stimmenthaltungen: 1

WB ÖVP-Bürgerforum Steyr 1 – (GRⁱⁿ MMag. Michaela Frech)

9) Fin-222/10

Reinholdungsverband Steyr und Umgebung; Rechnungsabschluss 2011; Mitgliedsbeitrag der Stadt Steyr

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des beiliegenden Rechnungsabschlusses des Reinholdungsverbandes Steyr und Umgebung für das Jahr 2011, beschlossen in der Mitgliederversammlung vom 27. März 2012, wurde der Mitgliedsbeitrag der Stadt Steyr an den Reinholdungsverband Steyr und Umgebung zur Kenntnis genommen und der Auszahlung eines Restbetrages in der Höhe von € 925.324,20 inkl.USt. (€ 841.203,82 exkl.USt.) zugestimmt.

	inkl. 10 % Ust	exkl. 10 % Ust
Mitgliedsbeitrag 2011 gesamt (Steyr)	3,056.464,20 €	2,778.603,82 €
dv. Betriebskostenanteil	2,066.234,46 €	1,878.394,96 €
dv. Investitionskostenanteil	990.229,85 €	900.208,95 €
Akontozahlungen für 2011 bisher	2,131.140,00 €	1,937.400,00 €
Restzahlung	925.324,20 €	841.203,82 €

Zu diesem Zweck werden bei der VASSt 1/851000/754000 ein Betrag in der Höhe von € 838.374,79 (exkl.USt.) und bei der VASSt 5/851000/774000 ein Betrag in der Höhe von € 2.829,03 (exkl. USt.) freigegeben.

Zur Finanzierung dieser Ausgaben ist eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 2.800,00 notwendig, die hiermit grundsätzlich genehmigt wurde. Über den Darlehensgeber und die Darlehenskonditionen wird auf Basis einer vom Geschäftsbereich für Finanzen durchzuführende Ausschreibung noch ein gesonderter Beschluss herbeigeführt werden.

Bei der Abstimmung nicht anwesend: 3

Gemeinderat Mag. Erwin Schuster; Gemeindevorsteherin Rosa Hieß; Gemeinderätin Beatrix Hesselberger

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BERICHTERSTATTER VIZEBÜRGERMEISTER WALTER OPPL:

10) GHJ2-11/12 Sanierung von einer Damen- und einer Knaben-WC-Anlage Volksschule Ennsleite

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der FA für Liegenschaftsverwaltung vom 19.03.2012 wurde den Auftragsvergaben für die Sanierung von einer Damen und einer Knaben WC Anlage in der Volksschule Ennsleite, Glöckelstraße 4-6, an die

Fa. Klausriegler, Steyr – Installationsarbeiten (€ 22.844,92 inkl. USt.)
Fa. Alpine, Steyr – Baumeisterarbeiten (€ 18.721,90 inkl. USt.)
Fa. Leutgeb, Steyr – Fliesenlegerarbeiten (€ 9.877,08 inkl. USt.)
Fa. Staudinger, Steyr – WC Trennwände (€ 3.300,00 inkl. USt.)
Fa. Seywaltner, Steyr – Malerarbeiten (€ 1.761,60 inkl. USt.)
Fa. Neudoerfler, Neudörfel – Putzmittelschrank (€ 212,00 inkl. USt.)
zugestimmt.

Zur finanziellen Bedeckung der Durchführung dieser Maßnahmen wurde der Mittelfreigabe von € 56.800,00 inkl. USt. (sechshundfünfzigtausendachthundert) bei der VA-Stelle 5/211000/010000 (**Volksschulen Gebäude**) zugestimmt.

Bei der Abstimmung nicht anwesend: 3

Gemeinderat Mag. Erwin Schuster; Gemeinderätin Rosa Hieß; Gemeinderätin Beatrix Hesselberger

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

11) GHJ2-14/12 Erste Etappe Behebung der Mängel der Elektroinstallationen sowie Erneuerung der Beleuchtungskörper – Hauptschule Ennsleite

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der FA für Liegenschaftsverwaltung vom 18.04.2012 wurde den Auftragsvergaben für die erste Etappe der Mängelbehebung der Elektroinstallationen sowie die Erneuerung der Beleuchtungskörper der Hauptschule Ennsleite, Glöckelstraße 4-6, an die

Fa. Lamplmayr, Steyr – Elektroinstallation (€ 51.589,92 inkl. USt.)
Fa. Huber, Steyr – Malerausesserungsarbeiten (€ 9.195,00 inkl. USt.)
zugestimmt.

Zur finanziellen Bedeckung der Durchführung dieser Maßnahmen wurde der Mittelfreigabe von € 60.800,00 inkl. USt. (sechzigtausendachthundert) bei der VA-Stelle 5/212000/010000 (Hauptschulen Gebäude) zugestimmt.

Diskussionsbeiträge von:

Gemeinderat Roman Eichhübl

Bei der Abstimmung nicht anwesend: 3

Gemeinderätin Rosa Hieß; Gemeinderätin Beatrix Hesselberger; Gemeinderat Mag. Erwin Schuster

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

12) GHJ2-12/12 **Erste Etappe Behebung der Mängel der Elektroinstallationen sowie Erneuerung der Beleuchtungskörper – Volksschule Ennsleite**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der FA für Liegenschaftsverwaltung vom 18.04.2012 wurde den Auftragsvergaben für die erste Etappe der Mängelbehebung der Elektroinstallationen sowie die Erneuerung der Beleuchtungskörper der Volksschule Ennsleite, Glöckelstraße 4-6, an die

Fa. Lamplmayr, Steyr – Elektroinstallation (€ 31.473,24 inkl. USt.)
Fa. Grinninger, Steyr – Deckenuntersicht (€ 7.434,00 inkl. USt.)
Fa. Huber, Steyr – Malerausesserungsarbeiten (€ 4.253,10 inkl. USt.)
zugestimmt.

Zur finanziellen Bedeckung der Durchführung dieser Maßnahmen wurde der Mittelfreigabe von € 43.200,00 inkl. USt. (dreißigtausendzweihundert) bei der VA-Stelle 5/211000/010000 (Volksschulen Gebäude) zugestimmt.

*Bei der Abstimmung nicht anwesend: 4
Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer; Gemeinderätin Rosa Hieß; Gemeinderätin Beatrix Hesselberger; Gemeinderat Mag. Erwin Schuster*

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

13) ÖAG-9/09 **Abschluss eines Kaufvertrages mit der Seidl & Rössler Immobilien GmbH über den ehemaligen Kinderspielplatz Schlüsselhof**

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der Fachabteilung für Privatrechtsangelegenheiten vom 20.04.2012 wurde dem Abschluss eines Kaufvertrages mit der Seidl & Rössler Immobilien GmbH, 4020 Linz, Brucknerstraße 3 – 5, über das Grundstück 1241/1, Grundbuch Steyr, im bürgerlichen Ausmaß von 1.214 m² entsprechend dem beigeschlossenen Kaufvertragsentwurf zugestimmt.

*Bei der Abstimmung nicht anwesend: 3
Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer; Gemeinderat Mag. Erwin Schuster; Gemeinderätin MMag. Michaela Frech*

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BERICHTERSTATTER STADTRAT DR. MICHAEL SCHODERMAYR

14) Fin-4/12

OÖ. Hilfswerk -Tageszentrum Ennsleite; Subventionsansuchen für das Jahr 2012

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der Fachabteilung für Jugendhilfe und Soziale Dienste vom 30. März 2012 wurde dem OÖ Hilfswerk, Dametzstraße 6, 4020 Linz für den laufenden Betrieb des Tageszentrums Ennsleite im Jahr 2012 eine einmalige, außerordentliche Subvention in Höhe von

€72.700,--

(Euro zweiundsiebzigtausendsiebenhundert)

gewährt. Die Auszahlung soll in zwei Teilbeträgen zu je € 36.350,-- (1. Teilzahlung im Mai 2012, 2. Teilzahlung im November 2012) erfolgen.

Die hierfür erforderlichen Mittel werden bei der VASSt. 1/424000/757100 V05/12 freigegeben.

Bei der Abstimmung nicht anwesend: 1

Gemeinderätin Birgit Schörkhuber

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.

Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

15) Fin-2/12

Volkshilfe Steyr – Tageszentrum „Lichtblick“ Münchenholz; Subventionsansuchen für den laufenden Betrieb 2012

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der Fachabteilung für Jugendhilfe und Soziale Dienste vom 19. März 2012 wurde der Volkshilfe Steyr, Leharstraße 24, für den laufenden Betrieb des Tageszentrums „Lichtblick“ im Jahr 2012 eine einmalige, außerordentliche Subvention in Höhe von

€79.000,--

(Euro neunundsiebzigtausend)

gewährt. Die Auszahlung soll in zwei Teilbeträgen in Höhe von je € 39.500,-- (1. Teilzahlung im Mai 2012, 2. Teilzahlung im November 2012) erfolgen.

Die hierfür erforderlichen Mittel werden bei der VASSt. 1/424000/757100 V4/12 freigegeben.

Bei der Abstimmung nicht anwesend: 1

Gemeinderätin Birgit Schörkhuber

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.

Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

16) Präs-35/12

Verleihung des „Ehrenzeichens der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeit“ an Frau Erika Strutzenberger

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der Fachabteilung für Jugendhilfe und Soziale Dienste vom 10. April 2012 wurde Frau Erika Strutzenberger gemäß § 5 Abs. 1 des Statutes für die Stadt

Steyr in Verbindung mit § 36 der Ehrenzeichenrichtlinien 2010 mit dem Ehrenzeichen der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.

Die Eintragung im Ehrenbuch der Stadt Steyr für das Ehrenzeichen für ehrenamtliche Tätigkeit hat wie folgt zu lauten:

„Die Verleihung des Ehrenzeichens der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeit erfolgt in Anerkennung und Würdigung ihrer über das normale Maß hinausreichenden Verdienste und für ihr beispielhaftes Engagement als Obfrau des OÖ Zivil-Invalidenverbandes in Steyr.“

*Bei der Abstimmung nicht anwesend: 1
Gemeinderätin Birgit Schörkhuber*

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

17) Präs-36/12 Verleihung des „Ehrenzeichens der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeit“ an Herrn Karl Mader

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der Fachabteilung für Jugendhilfe und Soziale Dienste vom 10. April 2012 wurde Herr Karl Mader gemäß § 5 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr in Verbindung mit § 36 der Ehrenzeichenrichtlinien 2010 mit dem Ehrenzeichen der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.

Die Eintragung im Ehrenbuch der Stadt Steyr für das Ehrenzeichen für ehrenamtliche Tätigkeit hat wie folgt zu lauten:

„Die Verleihung des Ehrenzeichens der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeit erfolgt in Anerkennung und Würdigung seiner über das normale Maß hinausreichenden Verdienste und für sein beispielhaftes Engagement in leitender Funktion des Vereines zur Wiederbelebung der Steyrtalbahn.“

*Bei der Abstimmung nicht anwesend: 1
Gemeinderätin Birgit Schörkhuber*

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

18) Präs-37/12 Verleihung des „Ehrenzeichens der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeit“ an Herrn Erich Schmoll

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der Fachabteilung für Jugendhilfe und Soziale Dienste vom 10. April 2012 wurde Herr Erich Schmoll gemäß § 5 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr in Verbindung mit § 36 der Ehrenzeichenrichtlinien 2010 mit dem Ehrenzeichen der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.

Die Eintragung im Ehrenbuch der Stadt Steyr für das Ehrenzeichen für ehrenamtliche Tätigkeit hat wie folgt zu lauten:

„Die Verleihung des Ehrenzeichens der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeit erfolgt in Anerkennung und Würdigung seiner über das normale Maß hinausreichenden Verdienste und für sein beispielhaftes Engagement als Obmann des Schutzverbandes der Pensionsversicherten und Pensionisten Steyr.“

*Bei der Abstimmung nicht anwesend: 1
Gemeinderätin Birgit Schörkhuber*

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

19) Präs-38/12 Verleihung des „Ehrenzeichens der Stadt Steyr für besondere Leistungen im sozialen Bereich“ an Herrn Ernst Lattner

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes der Fachabteilung für Jugendhilfe und Soziale Dienste vom 10. April 2012 wurde Herr Ernst Lattner gemäß § 5 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr in Verbindung mit § 21 der Ehrenzeichenrichtlinien 2010 mit dem Ehrenzeichen der Stadt Steyr für besonderer Leistungen im sozialen Bereich ausgezeichnet.

Die Eintragung im Ehrenbuch der Stadt Steyr für das Ehrenzeichen für besondere Leistungen im sozialen Bereich hat wie folgt zu lauten:

„Die Verleihung des Ehrenzeichens der Stadt Steyr für besondere Leistungen im sozialen Bereich erfolgt in Anerkennung und Würdigung seiner über das normale Maß hinausreichenden Verdienste und für sein beispielhaftes Engagement als Obmann des Vereines Lebenshilfe OÖ, Arbeitsgruppe Steyr.“

*Bei der Abstimmung nicht anwesend: 1
Gemeinderätin Birgit Schörkhuber*

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BERICHTERSTATTER VIZEBÜRGERMEISTER GUNTER MAYRHOFER FÜR STADTRAT MARKUS SPÖCK:

20) BauBrüP-3/12 Fußgängerübergang Märzenkeller; Instandsetzung 2012

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Aufgrund des Amtsberichtes des GB III, FA Hoch- und Tiefbau, vom 12. April 2012 wurde der Vergabe der Instandsetzungsarbeiten 2012 am Fußgängerübergang Märzenkeller in Höhe von EUR 102.721,12 inkl. MWSt. an die Fa. Lang & Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & CoKG, Steyr, zugestimmt.

Die Mittelaufbringung im Gesamtausmaß von EUR 102.730,-- erfolgt bei der vorgesehenen VSt. 5/612100/002000 „Fuß- und Radwege; Straßen, Fuß- und Radübergänge“.

Zur Finanzierung dieser Ausgaben ist eine Darlehensaufnahme in der Höhe von EUR 102.730,-- notwendig, die hiermit grundsätzlich genehmigt wurde. Über den Darlehensgeber

und die Darlehenskonditionen wird auf Basis einer vom Geschäftsbereich für Finanzen durchzuführenden Ausschreibung noch ein gesonderter Beschluss herbeigeführt.

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

21) BauGru-30/06 Bebauungsplan Nr. 73 Teufelsbach; Bebauungsplan Nr. 56, Änderung Nr. 1 – Aufhebung; Bebauungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 7 – Christkindl – Teilaufhebung

Der Antrag wurde wie folgt beschlossen:

Nach Durchführung der erforderlichen amtlichen Ermittlungen wurde der Bebauungsplan Nr. 73 – Teufelsbach, der Bebauungsplan Nr. 56, Änderung Nr. 1 – Aufhebung -, und der Bebauungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 7 - Christkindl – Teilaufhebung - entsprechend den Plänen der FA Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 15.11.2011 und 14.12.2010 und den Ausführungen im Amtsbericht der Fa für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht vom 22.03.2012 beschlossen.

V e r o r d n u n g

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 03.05.2012

Der Bebauungsplan Nr. 73 – Teufelsbach, der Bebauungsplan Nr. 56, Änderung Nr. 1 – Aufhebung -, und der Bebauungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 7 - Christkindl – Teilaufhebung - wird entsprechend den Plänen der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 15.11.2011 und 14.12.2010 und den Ausführungen im Amtsbericht der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht vom 22.03.2012 gemäß §§ 34 und 36 des Oö. Raumordnungsgesetzes, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung Bau-, Anlagen- und Wasserrecht, sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4402 Steyr, durch 2 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Diskussionsbeiträge von:

Gemeinderat Kurt Apfelthaler

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen.
Der Antrag wurde **einstimmig** angenommen.

BÜRGERMEISTER GERALD HACKL:

Verhandlungsgegenstände

€ 1.556.430,00

ENDE DER SITZUNG UM 15.15 UHR

DER VORSITZENDE:

Bürgermeister Gerald Hackl

DIE PROTOKOLLFÜHRER:

MD OSR Dr. Kurt Schmidl .

Brigitte Schwarz.

DIE PROTOKOLLPRÜFER:

GRⁱⁿ Birgit Schörkhuber

GR Ing. Kurt Lindlgruber